

Beschluss

des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Mindestmengenregelungen: Änderung der Nr. 3 der Anlage

Vom 17. Dezember 2020

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner Sitzung am 17. Dezember 2020 beschlossen, die Regelungen gemäß § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (Mindestmengenregelungen, Mm-R) in der Fassung vom 21. März 2006 (BAnz. Nr. 143, S. 5389), zuletzt geändert am 16. Juli 2020 (BAnz AT 12.08.2020 B1), wie folgt zu ändern:

I. Die Anlage wird wie folgt geändert:

Die Nummer 3 „Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus – jährliche Mindestmenge pro Standort eines Krankenhauses: 10“ wird wie folgt gefasst:

„3. Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus für Erwachsene – jährliche Mindestmenge pro Standort eines Krankenhauses: 26

OPS Version 2021	
5-423.0	Zervikal
5-423.1	Thorakal
5-423.2	Thorakoabdominal
5-423.3	Abdominal
5-424.0	Thorakal
5-424.10	Ohne proximale Magenresektion
5-424.11	Mit proximaler Magenresektion (Kardia und Fundus) und Hochzug des Restmagens, transhiatal
5-424.12	Mit proximaler Magenresektion (Kardia und Fundus) und Hochzug des Restmagens, durch Thorakotomie
5-424.2	Abdominal
5-425.0	Abdominozervikal (transmediastinal), stumpfe Dissektion
5-425.1	Thorakoabdominal, ohne Lymphadenektomie
5-425.2	Thorakoabdominal, mit Lymphadenektomie
5-426.01	Mit Magenhochzug (Schlauchmagen) und intrathorakaler Anastomose
5-426.02	Mit Magenhochzug (Schlauchmagen) und zervikaler Anastomose
5-426.03	Mit freier Dünndarminterposition
5-426.04	Mit Koloninterposition
5-426.0x	Sonstige
5-426.11	Mit Magenhochzug (Schlauchmagen) und intrathorakaler Anastomose
5-426.12	Mit Magenhochzug (Schlauchmagen) und zervikaler Anastomose
5-426.13	Mit freier Dünndarminterposition
5-426.14	Mit Koloninterposition
5-426.1x	Sonstige

5-426.21	Mit Magenhochzug (Schlauchmagen) und intrathorakaler Anastomose
5-426.22	Mit Magenhochzug (Schlauchmagen) und zervikaler Anastomose
5-426.23	Mit freier Dünndarminterposition
5-426.24	Mit Koloninterposition
5-426.2x	Sonstige
5-427.01	Mit Magenhochzug (Schlauchmagen) und intrathorakaler Anastomose
5-427.02	Mit Magenhochzug (Schlauchmagen) und zervikaler Anastomose
5-427.03	Mit freier Dünndarminterposition
5-427.04	Mit Koloninterposition
5-427.0x	Sonstige
5-427.11	Mit Magenhochzug (Schlauchmagen) und intrathorakaler Anastomose
5-427.12	Mit Magenhochzug (Schlauchmagen) und zervikaler Anastomose
5-427.13	Mit freier Dünndarminterposition
5-427.14	Mit Koloninterposition
5-427.1x	Sonstige
5-438.01	Ohne Lymphadenektomie
5-438.02	Exzision einzelner Lymphknoten des Kompartimentes II oder III
5-438.03	Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II
5-438.04	Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und partiell III
5-438.05	Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und III
5-438.0x	Sonstige
5-438.11	Ohne Lymphadenektomie
5-438.12	Exzision einzelner Lymphknoten des Kompartimentes II oder III
5-438.13	Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II
5-438.14	Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und partiell III
5-438.15	Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und III
5-438.1x	Sonstige

Übergangsregelung

Im Jahr 2021 sind im Rahmen der Prognosedarlegung für das Kalenderjahr 2022 für die Berechnung der Leistungsmenge gemäß § 3 Absatz 1 und 2 Mm-R des vorausgegangenen Kalenderjahres 2020 und der ersten zwei Quartale des laufenden Kalenderjahres 2021 neben den für den Leistungsbereich „Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus“ aufgeführten OPS-Kodes auch die OPS-Kodes 5-424.1x, 5-424.x, 5-424.y, 5-425.x, 5-425.y, 5-426.x**, 5-426.y, 5-429.p0, 5-429.p1, 5-429.p2, 5-429.q0, 5-429.q1, 5-429.q2 und 5-438.x** anrechenbar.

In den Kalenderjahren 2021 und 2022 gilt übergangsweise jeweils eine Mindestmenge von 10 Leistungen pro Standort eines Krankenhauses.

II. Die Änderung der Regelungen tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2021 in Kraft.

Die Tragenden Gründe zu diesem Beschluss werden auf den Internetseiten des G-BA unter www.g-ba.de veröffentlicht.

Berlin, den 17. Dezember 2020

Gemeinsamer Bundesausschuss
gemäß § 91 SGB V
Der Vorsitzende

Prof. Hecken